

Evaluation in der Kultur – der Versuch einer Bestandsaufnahme

Vortrag Dr. Gesa Birnkraut am
12.10.2007

Recherche

- Die vorliegende Recherche wurde durchgeführt im Rahmen eines Auftrages für die Senatsverwaltung für Kultur in Berlin
- Rechercherrahmen war bundesweit, europaweit und in ausgesuchten weltweiten Beispielen
- Recherchegebiete waren
 - Bildung und Kultur
 - Wissenschaft

Evaluationsdefintionen

- Was bedeutet Evaluation?
 - Das Wort wird gerade in der Kultur in vielerlei Hinsicht genutzt, auch als Äquivalent für
 - Controlling,
 - Erfolgskontrolle
 - Qualitätsmanagement
 - Zielerreichung
 - Abschlußbericht

Evaluationsdefintionen

- Evaluation kann mehr als das:
 - Durch kontinuierliche Evaluation kann eine Institution langfristig und nachhaltig seine internen und externen Prozesse optimieren.
 - Es wird so ein eigenes Wertemeßsystem geschaffen, mit dem sich die Institution / das Projekt kontinuierlich verbessern kann

Evaluation in der Kultur

- Messung der künstlerischen Qualität ?
- Messung der Management-Prozesse...

Folgen der Evaluation

- Evaluation als Qualitätskontrolle und Optimierungsmöglichkeit – die lernende Organisation
- Evaluation als Grundlage für Förderentscheidungen

Bestandsaufnahme – Literatur und Handbücher

- Literatur deutschsprachiger Raum
 - Hauptsächlich Fachartikel (Ceval, Pro Helvetia, Helmut Kromrey, Reinhard Stockmann, Wolfgang Meyer, etc...)
 - Eher wissenschaftlich gehalten, wenig praktische Unterstützung für Institutionen, die Evaluation machen wollen und sich damit nicht auskennen
 - Wenig Literatur speziell zum Themenbereich Kultur

Bestandsaufnahme – Literatur und Handbücher

- Berichte europäischer Raum
 - Bericht über die Durchführung des Programms Kultur 2000 – Halbzeitevaluation
 - Evaluation des Jahrs der Technik 2004
 - Berichte über bereits durchgeführte Evaluationen, aus denen man wenig ableiten kann

Bestandsaufnahme – Literatur und Handbücher

- Handbücher europäischer Raum
 - Working in Partnership (New Opportunities Fund, England)
 - Monitoring and evaluating your arts event – why bother? (Voluntary Arts Wales)
 - Your project and its outcome (Community Fund England)
 - First steps in monitoring and evaluation (Charities Evaluation Services England)
 - Evaluation Handbook for foundation (Kellogg Foundation USA)
 - Evaluation Community Arts (Arts Victoria, Australia)
 - Viele praxisorientierte Handbücher aus England, USA und Australien, die zum Teil hervorragende Anleitungen geben, wie Projekte und Programme evaluiert werden können

Bestandsaufnahme – Best practices?

- Projektevaluationen gibt es relativ viele Beispiele – hier werden Projektförderung oftmals mit Endberichten, die Evaluationsbestandteile beinhalten abgeschlossen.
- Wenig Beispiele gibt es in einer kontinuierlichen, nachhaltigen Evaluation, um Prozesse und Ergebnisse langfristig zu optimieren

Schleswig Holstein

- **Prozedere:** einmalig durchgeführte Evaluationsmaßnahme bei Verbänden (Fragebogen), Theatern (Fragebogen und Experteneinschätzung durch internes Team) und Projektförderung (anhand vorliegender Zahlen und Daten)
- **Einfluss auf Förderentscheidungen:** keine

Hamburg

- **Prozedere:** seit 1998 durchgeführte jährliche Evaluation, die durch eine Globalrichtlinie untermauert wird. Jedes Jahr werden Kennzahlen abgefragt (u.a. Besucher, Veranstaltungen), die zusätzlich zu einem teilstandardisierten Sachbericht abgegeben werden müssen und es wird eine jährliche Zielvereinbarung mit den Bezirken geschlossen (z.B. Wahrnehmung der Jugendkulturangebote in den umliegenden Schulen durch Fragebögen)

Hamburg

- **Einfluss auf Förderentscheidungen:** Keine
- **Interessant:** Die kontinuierliche Einführung der Maßnahme, Veröffentlichung allgemeiner Zahlen zur Vergleichbarkeit und Bedeutung der Soziokultur, keine Übertragung auf die institutionell geförderten Kultureinrichtungen der anderen Referate

Niederlande

- **Prozedere:** Alle Subventionsentscheidungen werden von Juryevaluationen getroffen. Diese Jurys entscheiden anhand eher unklarer Qualitätskriterien über 4- Jahres-Budgets, egal ob es sich um große oder kleine Institutionen handelt (seit 1988).

Niederlande

- **Einfluss auf Budgetentscheidungen:** 2004 bewarben sich 830 Kulturinstitutionen für eine Förderung in den nächsten vier Jahren (Gesamtbudget p.a. 400 Mill EUR), 433 bekamen den Zuschlag – darunter 67 neue Institutionen, 62 verloren die Subventionen komplett – die meisten gingen danach insolvent – auch innerhalb der bestätigten Subventionen gab es Umverteilungen

Niederlande

- **Interessant:** Wollen internationale Hilfe holen, die ihnen Konzepte entwickelt, wie sie die Leuchturminstitutionen mit einem Budget für 8-10 Jahre sichern können.

Qualitätsmanagement Musikschulen

- **Prozedere:** Einführung eines umfassenden Qualitätsmanagement Modells anhand des EFQM Modells mit den Schwerpunkten auf den Bereichen Mitarbeiter, Kunden, Führung... - Initiative des VDM
- **Einfluß auf Förderentscheidungen:** mehrheitlich nicht, in manchen Bundesländern aber schon

Qualitätsmanagement Musikschule

- **Interessant:** Die Langfristigkeit der Maßnahme und die Ganzheitlichkeit. Die Anwendbarkeit auf alle Institutionsarten ist möglich – Aufwand wird meist aus eigenen Mitteln geschafft – Arbeitsaufwand ca. 1.000 Std für 2 Jahre (10 Std. pro Woche)

Evaluationsbaukasten für institutionell geförderte Einrichtungen

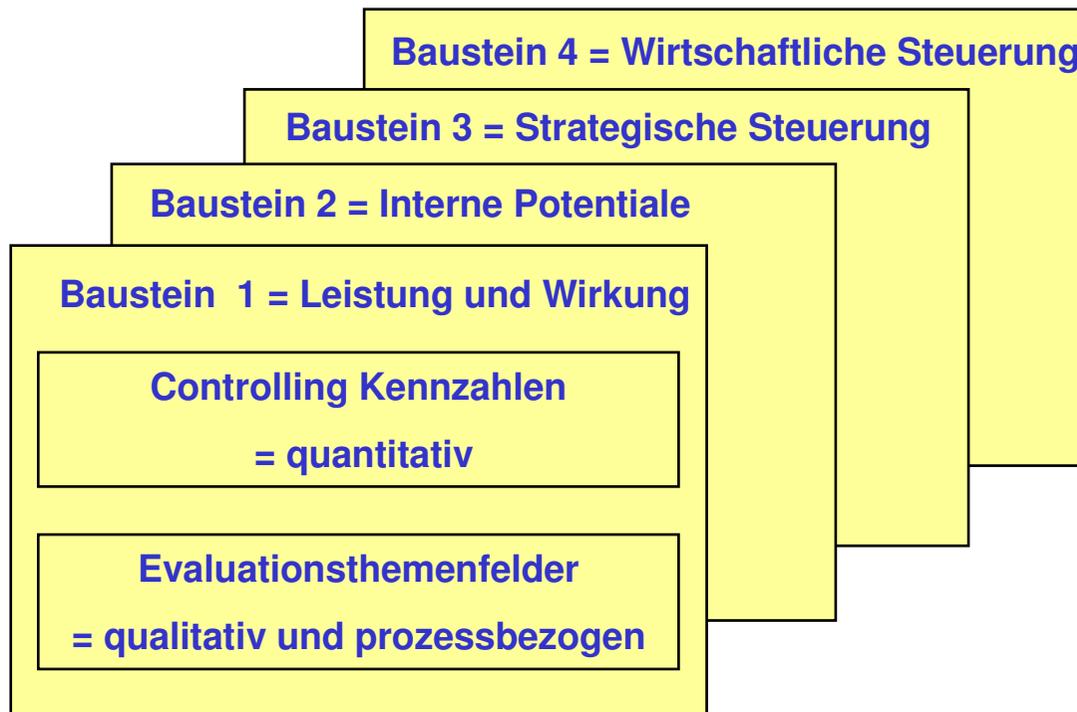
- Das Evaluationsprojekt wurde von Dr. Gesa Birnkraut als Evaluation für institutionell geförderte Einrichtungen entwickelt. Es setzt sich zusammen aus Kennzahlen und Daten, die aus dem Controlling stammen und Daten, die aus der Beantwortung von speziell entwickelten Evaluationsfragebögen stammen.
- So können etwa Anzahl der Besucher, Anzahl der Veranstaltungen etc. als Basisdaten aus dem Controlling hinzugezogen werden, ohne dass diese noch einmal abgefragt werden müssen.
- Die Evaluation geht dann über die rein quantitativen Kennzahlen hinaus und versucht vielmehr die Prozesse innerhalb der Institutionen zu betrachten, die systematisch und kontinuierlich zur Wirkungsorientierung eingesetzt werden

Evaluationsbaukasten für institutionell geförderte Einrichtungen

- Ein Baukasten symbolisiert Flexibilität – man muß nicht alle Werkzeuge auf einmal benutzen, sondern kann sich immer individuell das zusammenstellen, was benötigt wird
- Durch die verschiedenen Baukasten – Teilbereiche ist es möglich pro Jahr nur einige Teilbereiche abzufragen und damit den Aufwand zu minimieren

Evaluationsbaukasten für institutionell geförderte Einrichtungen

- Die vier Bausteine des Baukastens setzen sich jeweils aus Evaluationsthemenfeldern und Controllingkennzahlen zusammen



Das Ende – oder der Anfang...

?